

Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 01.12.2016

Thema:

Kita-Planung Sennestadt bis 2018

Anfrage:

Gibt es genauere Planungen, die der Bezirksvertretung vorgelegt werden können?

Antwort:

Insbesondere bedingt durch die steigenden Geburtenraten, die EU-Zuwanderung und den Zuzug von Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern hat sich die Zahl der Kinder unter sechs Jahren in Bielefeld von 2015 auf 2016 deutlich erhöht. Die Zahl der Kinder ist vom einen auf das andere Jahr um gut 580 gestiegen. Dieser Anstieg ist höher, als bisher angenommen werden konnte.

Die Entwicklung ist sehr erfreulich, führt sie doch dazu, dass Bielefeld eine junge Stadt bleibt. Die Entwicklung bedeutet aber auch, dass wir mehr Kita-Plätze in Bielefeld brauchen:

- Vier neue Kitas in Jöllenbeck, Baumheide, Heepen und Stieghorst sind bereits seit Anfang 2016 konkret in der Planung.
- Aufgrund der Entwicklung bei den Kinderzahlen werden darüber hinaus perspektivisch vermutlich drei bis vier weitere Kitas in Quelle, Dornberg und Sennestadt benötigt.

Hintergrund der Planung konkret für Sennestadt ist, dass sich unter den eingangs genannten gut 580 Kindern ca. 80 befinden, die in Sennestadt leben. Selbst wenn man berücksichtigt, dass Eltern erfahrungsgemäß nur für einen Teil der Kinder unter drei Jahren bereits einen Tagesbetreuungsplatz suchen, ergibt sich unter Berücksichtigung der bestehenden Versorgungsquote in Sennestadt nach heutigem Kenntnisstand die Notwendigkeit, dort eine weitere Kita zu errichten.

Verwaltungsintern ist eine dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe „Neue Kitas in Bielefeld“ unter Federführung des Jugendamtes und Beteiligung u.a. des Immobilienservicebetriebes, des Bauamtes und des Umweltamtes eingerichtet worden. Aufgabenstellung der Arbeitsgruppe ist es, u.a. in Sennestadt geeignete Flächen ausfindig zu machen und die Voraussetzungen für eine Bebaubarkeit mit einer Kita zu schaffen. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück stellt nicht selten eine große Herausforderung dar. Diesbezügliche Hinweise aus der Bezirksvertretung Sennestadt nimmt das Jugendamt gerne entgegen.

Die Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 2017/2018 wird im Übrigen Tagesordnungspunkt der Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 09.03.2017 sein. In diesem Zusammenhang kann die Verwaltung – soweit bereits möglich – weitere Fragen beantworten.

